Technische Kulturgüter des Seetals

«Sie sind Identifikationsträger, fassbare Zeugnisse der Kultur und Geschichte, in ihrer Bedeutung einzigartig und unersetzlich.» So wird die Bedeutung der Kulturgüter in der Botschaft über das Bundesgesetz über den internationalen Kulturgütertransfer umschrieben. Genau die Erhaltung solcher Identifikationsträger mit engem Bezug zur Industriegeschichte der Seetalbahn hat sich der Verein Historische Seethalbahn zum Ziel gesetzt. Wir besitzen mit «Beinwyl» die letzte originale Seethalbahn-Dampflokomotive, die mit Baujahr 1882 zu den ältesten betriebsfähigen Lokomotiven der Schweiz gehört. Vor zwei Jahren konnte unser Verein das letzte Depotgebäude der einst so bedeutenden Bahn erwerben. Die Remise Hochdorf feiert dieses Jahr ihr 100. Jubiläum.

Damit sind die wichtigsten Zeitzeugen jener Bahngesellschaft, deren Wurzeln weit in das 19. Jahrhundert zurückreichen, im Vereinsbesitz. Als Lake Valley Railway und mit Hilfe von englischen Investoren finanziert, eröffnete die Seethalbahn 1883 ihren Betrieb. Die private Gesellschaft florierte dermassen, dass sie 1922 von den SBB zwangsverstaatlicht wurde. Allerdings wurde nach der Anpassung an die Bundesbahn-Normalien über Jahrzehnte nicht mehr viel investiert. Die Bahn verkam zusehends. Ende der 1990er-Jahre fiel endlich der Sanierungsentscheid zur modernen S-Bahn. In dieser modernen Umgebung leben jene Objekte heute weiter, die als Zeitzeugen einer längst vergangenen Geschichte die Industrialisierung einer ganzen Region repräsentieren. Diese beginnt in Emmenbrücke und reicht bis weit in den Kanton Aargau hinein. In den letzten Jahren haben wir mit unseren Aktivmitgliedern die fachgerechte Renovation vorbereitet, unzählige Fronarbeitsstunden wurden geleistet und rund zwei Drittel der Renovationskosten generiert. Den letzten Drittel konnten wir durch eine Übergangsfinanzierung sicherstellen. Es gilt nun, die Übergangsfinanzierung in den nächsten Monaten und Jahren zu refinanzieren. Als Präsident des Vereins Historische Seethalbahn empfehle ich Ihnen, das Projekt Remise Hochdorf zu unterstützen. Nur so bleibt das einzigartige technische Kulturgut in seiner ursprünglichen Heimat auch für künftige Generationen erhalten. Herzlichen Dank.

Marcel Anderhub,
Präsident Verein Historische Seethalbahn